

Jahresbericht 2022-2023

Seit der letzten Mitgliederversammlung im April 2022 fanden insgesamt fünf Vorstandssitzungen statt. Wesentlicher Anlass für diese zahlreichen Sitzungen war, den Vorstand über die Ergebnisse der zahlreichen Arbeitskreissitzungen Bürgerhaus/Museum, aus erster Hand zu informieren und sich darüber auszutauschen.

An den bislang 13 Arbeitskreissitzungen Bürgerhaus/Museum nahmen die Vorsitzenden des geschäftsführenden Vorstandes teil. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeitskreissitzungen seit der letzten Mitgliederversammlung war die Ausgestaltung des neuen Bürgerhauses und des Museums im alten Bahnhof und die Anbindung des zukünftigen Museums an die Außenanlagen, insbesondere die geplante Parkanlage zwischen Bürgerhaus und Museum.

Bei den beiden jüngsten Vorstandssitzungen in 2023 konnten wir auch die neue Museumsleitung in unseren Reihen begrüßen. Mit Herrn Luke hat die Stadtverwaltung aus Sicht des Vorstandes eine sehr gute Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt getroffen. Jetzt, wo es in die Planung und Ausgestaltung des zukünftigen Museums geht und das Interesse zum Mitmachen im zukünftigen Museum geweckt werden muss, benötigt die Stadt eine kompetente und engagierte Person die die volle Unterstützung des Vorstands hat.

Mit Hilfe von Herrn Luke wurde der Kontakt mit dem Bildungsconnector (BC) Olpe intensiviert. Von der Leiterin Frau Brill wurden wir Anfang des Jahres eingeladen, eine Vorstandssitzung beim BC Olpe abzuhalten. Dabei erläuterte Frau Brill ein aktuelles Projekt zu Franz Hitze, das derzeit im Rahmen „Digitales Museum“ mit der Düringer und Rhoder Grundschule durchgeführt wird. Der Förderverein möchte dieses Projekt finanziell unterstützen und Präsentationsmöglichkeiten auf der vereinseigenen Homepage ermöglichen.

Am 19.11.2022 fand erstmals nach Einsetzen der Pandemie wieder eine Museumsexkursion statt. Zirka 30 MitgliederInnen und Interessierte machten sich an diesem Tag zum Deutschen Fußballmuseum nach Dortmund auf. Dieses für eine Museumsexkursion eher ungewöhnliche Ziel wurde auch wegen der dort vorzufindenden digitalen Techniken in einem modernen Museum aufgesucht. Die TeilnehmerInnen waren davon sehr angetan.

Leider gibt es auch für das letzte 2022 einen deutlichen Mitgliederschwund zu verzeichnen. Tod und Austritte, letztere vorwiegend aus Altersgründen oder wegen Wegzug sind Hauptgründe für den Mitgliederschwund. Immerhin konnten wir aber zwei jüngere Mitglieder aufnehmen.

Es muss weiterhin unser aller Bestreben sein, diese Mitgliederzahl bestenfalls zu erhöhen. Dies können wir nur dadurch erreichen, dass wir auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Am besten natürlich durch positive Schlagzeilen. Die Aufgaben des Fördervereins Stadtmuseum e.V. werden nicht mit der Fertigstellung des Museums enden.